

## Newsletter 3 – 2021 | 07. Oktober 2021



Liebe Leser\*innen,

kurz vor den NRW-Herbstferien freuen wir uns, Ihnen den dritten Newsletter des Jahres 2021 zusenden zu dürfen, um Sie auf aktuelle Themen zum Thema Sucht in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus zu informieren.

Unser neuer Name "Suchtkooperation NRW" geht uns inzwischen allen leicht über die Lippen, auch die neue Homepage unter <http://www.suchtkooperation.nrw> wird auf dem neuesten Stand gehalten und gut von Ihnen besucht.

Corona ist nach wie vor ein Thema, das uns alle beschäftigt. Wir arbeiten an der Digitalisierung einiger Angebote genauso wie an der Aufrechterhalten bzw. Wiedereinführung der persönlichen Begegnungen nach langer Zeit.

Wir wünschen Ihnen allen einen goldenen Herbst und weiterhin Gesundheit.

Viel Vergnügen bei den aktuellen News!

Ihr Team der Geschäftsstelle  
der Suchtkooperation NRW

---

## Neues aus der Suchtkooperation NRW

### Coronavirus - Aktuelle Informationen für die Suchthilfe

Die Versuche zur Eindämmung der Verbreitung des Sars-CoV-2- Virus haben einige Auswirkungen auch für die Suchthilfe. Hier finden Sie aktuelle Meldungen und Stellungnahmen.



### Digitale Wege in der Suchthilfe NRW

Durch den starken Einfluss der Coronapandemie hat die Suchthilfe in NRW einen unerwarteten Digitalisierungsschub durchlebt. Viele neue Angebote wuchsen aus dem Boden, es zeigten sich aber auch viele Bedarfe: Technische Ausstattungen wie Kamera oder digital nutzbare Endgeräte, Versorgung mit schnellen, stabilen Internetanschlüssen oder gar WLAN sind oft auch nach über einem Jahr der Pandemie nicht überall im Bundesland auf zufriedenstellendem Standard angekommen. Hinzu kam Ende 2020 die schnell um sich greifende Nachricht, dass die Suchtberatung im Zuge des Onlinezugangsgesetzes digitalisiert werden solle – verbunden mit Ängsten um Einsparungen, Überforderungen der eigenen zeitlichen, technischen und finanziellen Ressourcen – viel Unruhe in einer ohnehin herausfordernden Zeit.

Damit der Prozessverlauf und die verschiedenen Themenstränge besser nachvollziehbar sind, werden hier die einzelnen Bausteine der gesamten Entwicklung kurz skizziert.

Gerne laden wir Sie ein, das Gespräch mit uns als Koordinationsstelle für die Umsetzung der digitalen Suchtberatung in NRW zu suchen und gemeinsam für Transparenz und Austausch zu sorgen.

---

### KIPS Prävention NRW ist online

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Website des Landesprogramms "KIPS Prävention NRW: Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken" seit dem 20.09.2021 online ist. Wir laden Sie herzlich ein, sich unter [www.kips.nrw](http://www.kips.nrw) umzuschauen und sich zu informieren.



Mehr dazu

---

## Online-Premiere des 10. Kooperationstages „Sucht und Drogen NRW“ geglückt



Die Online-Premiere des 10. Kooperationstages Sucht NRW am 01. September 2021 ist geglückt. Die Veranstaltung stand unter der Überschrift „Gemeinsam handeln – Vernetzung stärken“. Nach drei Fachvorträgen am Vormittag konnten sich die Teilnehmenden im zweiten Teil am Nachmittag in einem interaktiven Markt der Möglichkeiten mit Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Berufsgruppen in zehn sogenannten ProjektBoxen austauschen. In der Spitze waren 171 Teilnehmende dabei. Die drei Fachvorträge des Vormittags sind mitgeschnitten worden und stehen ab sofort über die Website [www.wissenssuchtwege.de](http://www.wissenssuchtwege.de) zur Verfügung ([direkt zu den Videos](#)). Die Kurzpräsentationen der einzelnen ProjektBoxen finden Sie [hier](#).

[Mehr dazu](#)

## NRW-Modellprojekt "Suchtprävention an Berufsbildenden Schulen"

Mit einem am 01.10.2021 gestarteten Modellprojekt für Berufsbildende Schulen soll der Einstieg in den riskanten Konsum/Missbrauch der Substanzen Tabak, Alkohol und Cannabis vermindert werden. Geplant ist, von 2020 bis 2024 verschiedene Maßnahmen zur Suchtvorbeugung zu entwickeln und umzusetzen. Das Projekt richtet sich an Berufsbildende Schulen in Nordrhein-Westfalen. Angesprochen werden insbesondere Schüler\*innen dieses Schultyps im Alter von 15 bis 17 Jahren, da hier eine besondere Gefährdung in Hinblick auf den Konsum und Missbrauch von Suchtmitteln vorliegt.

Das Modellprojekt wird gefördert vom GKV-Bündnis Gesundheit, einer gemeinsamen Initiative der gesetzlichen Krankenkassen, und der Unfallkasse.

Geleitet und koordiniert wird das Projekt von der Landesfachstelle für Suchtprävention NRW (ginko). Bis Mitte Februar wird entschieden, welche Schulen an dem Modellprojekt teilnehmen werden. Es ist vorgesehen, dass aus jedem Regierungsbezirk eine Schule dabei ist.

[Mehr dazu](#)

---

## Aktionstag Glücksspielsucht



Am 29. September 2021 fand der bundesweite Aktionstag Glücksspielsucht statt. In diesem Jahr ging es in NRW um die mit dem aktuellen Glücksspielstaatsvertrag eingeführte bundesweite und spielformüber-

greifende Sperre. Mit ihr wurde eine langjährige Forderung von Suchtexpertinnen und -experten aufgegriffen.

Neu an der Sperre ist die Möglichkeit, dass sich Glücksspielerinnen und -spieler nicht mehr ausschließlich in staatlichen Spielbanken und für bestimmte Lotto-Produkte sperren lassen können. Seit 01.07. ist für alle in Deutschland erlaubten Glücksspiele die spielformübergreifende Sperre möglich. Dazu gehören neben den Angeboten von Spielhallen, Sportwettanbietern oder Geldspielgeräten in der Gastronomie auch Online-Casinos, virtuelle Automatenspiele und Pokerplattformen – sofern sie eine Erlaubnis in Deutschland haben. Ausgenommen sind nur Lotterie-Angebote, an denen man nicht öfter als zweimal wöchentlich teilnehmen kann.

Mehr dazu

## Glücksspiel-Sperre

Mit in Kraft treten des neuen Glücksspielstaatsvertrags (GlüStV) im Juli 2021 können sich Glücksspielende bundesweit und spielformübergreifend sperren lassen. Um sich vom Glücksspiel auszuschließen, müssen sie einen schriftlichen Sperrantrag beim Sperrsystem OASIS oder bei Anbietenden von Glücksspielen stellen. Die Beantragung einer Sperre ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Glücksspiel-Sperre finden Sie auf unserer Internetseite.

## Yardım al! - Hol Dir Hilfe!

Ein neuer YouTube-Spot der Landesfachstelle Glücksspielsucht informiert *in türkischer Sprache und mit deutschen Untertiteln über die Infoline Glücksspielsucht*.

Die Infoline hilft Betroffenen, spielfrei zu werden. Ihre Suchtexpertinnen und -experten beraten dazu in deutscher und türkischer Sprache. Erreichbar ist die türkischsprachige Infoline Glücksspielsucht montags von 18 – 20 Uhr und mittwochs von 20 – 22 Uhr unter der Rufnummer 0800 32 64 762. Der Anruf ist kostenfrei und anonym!

Die Infoline Glücksspielsucht in deutscher Sprache ist unter der Rufnummer 0800 077 66 11 erreichbar.

Ein Angebot der Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW und der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern – für alle Bundesländer.

## Glüxxinale

Das Präventionsprojekt GLÜXXIT hat Berufskollegs zu einem Plakatwettbewerb aufgerufen. Unter dem Motto „Wenn das Zocken keinen Spaß mehr macht!“ haben insgesamt 62 Klassen und SV-Teams aus ganz NRW ihre Entwürfe eingereicht. Alle Plakate sind auf der Internetseite des Wettbewerbs ausgestellt.

Wegen der anhaltenden Covid-19 Pandemie konnten wir in diesem Jahr leider nicht zusammen mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern sowie der Jury feiern. Die diesjährige Glüxxinale fand daher virtuell statt. Ein 20-minütiger Film zeigt die Platzierungen und würdigt die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Glüxxit-Wettbewerbs.

---

## Neues aus dem Land

### Prostitution und Sexarbeit in NRW

Seit dem 1. September 2021 gibt zwei neue Angebote zum Themenfeld Prostitution und Sexarbeit in Nordrhein-Westfalen.

- [www.cara.nrw](http://www.cara.nrw) – Informationsportal für Sexarbeit und Prostitution in NRW
- Landeskoordinierungsstelle für Menschen in der Prostitution/Sexarbeit in NRW

Beide Angebote richten sich an weibliche, männliche und diverse Prostituierte. Erstmals werden damit in Nordrhein-Westfalen die vorhandene langjährige Erfahrung und Expertise von Beraterinnen und Beratern sowohl für weibliche als auch für männliche und diverse Prostituierte zusammengeführt. Die neuen Angebote sind weitere wichtige Bausteine in dem bereits bestehenden Unterstützungssystem in Nordrhein-Westfalen.

[Mehr dazu](#)

---

## Neues aus Bund und EU

### Aktionstag Suchtberatung

Der bundesweite Aktionstag Suchtberatung findet in diesem Jahr am 10. November 2021 unter dem Motto „Suchthilfe wirkt“ statt. Suchtberatungsstellen in ganz Deutschland sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Der Aktionstag Suchtberatung möchte an möglichst vielen Orten gleichzeitig auf den Stellenwert der Suchtberatungsstellen aufmerksam machen und eine breite Öffentlichkeit über ihre Arbeit und ihre Angebote informieren.

[Mehr dazu](#)

## Onlineberatung Glücksspielsucht

Die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen beteiligt sich seit Juni dieses Jahres an der Onlineberatung Glücksspielsucht, die die Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW seit 2016 anbietet. Alle Beratungsangebote der Onlineberatung Glücksspielsucht sind kostenfrei. Ratsuchende werden hier vertraulich und auf Wunsch anonym in deutscher sowie türkischer Sprache beraten. Dafür stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:

In der Mailberatung können Ratsuchende auch über einen längeren Zeitraum mit einer Beraterin oder einem Berater in Kontakt bleiben. Sie finden hier eine feste Ansprechperson. Der Kontakt ist zeitlich nicht befristet. So können Betroffene ihre Gedanken sortieren und sich für das Schreiben die Zeit nehmen, die sie brauchen.

Im Chat können Ratsuchende mit den Beratenden in ein schriftliches Gespräch kommen. Dieser Austausch ähnelt dem Gespräch unter vier Augen. Interessierte haben die Wahl zwischen einem Sofort-Chat und einem Chat zu einem vereinbarten späteren Termin.

Die individuelle Videoberatung bietet Ratsuchenden die Möglichkeit, sich mit ihrer Beraterin bzw. ihrem Berater in einem Einzelgespräch zu treffen und persönliche Anliegen zu besprechen. In der Videoberatung sehen sich Beratende und Ratsuchende: Aussehen, Mimik und Gestik sowie die Stimmungslage werden sichtbar. Eine Installation ist *nicht* erforderlich. Ein Computer, Laptop, Smartphone oder Tablet mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher reichen aus.

In der Mediation finden Interessierte zudem Unterstützung bei Konflikten. Ein interessantes Angebot – auch für Paare und Familien.

---

## Termine und Fortbildungen

Auf unserer Internetseite [www.suchtkooperation.nrw](http://www.suchtkooperation.nrw) steht Ihnen eine Anwendung für die Durchsicht von Terminen wie Fortbildungen, Fachtagungen u.Ä. zur Verfügung.

Ein Blick lohnt sich, stöbern Sie gerne einmal durch, ob Interessantes für Sie dabei ist! Sie können auch ganz leicht Ihre Veranstaltungen bei uns einstellen.

[Zur Termindatenbank](#)



Suchtkooperation NRW  
c/o LVR  
Dezernat 8  
50663 Köln

Telefon: 0221-809 7794  
[kontakt@suchtkooperation.nrw](mailto:kontakt@suchtkooperation.nrw)  
[www.suchtkooperation.nrw](http://www.suchtkooperation.nrw)